

# Volksschulübung

Am 16. Oktober 2015 um 08.45 Uhr führte die Feuerwehr in der Volksschule die alljährliche Räumungsübung durch. Der Alarm wurde von der Direktorin Mag. Andrea Krawanja ausgelöst. Nach der durchgeführten Räumung der Schule wurde im Innenhof eine Standeskontrolle durchgeführt. Anschließend wurde den Schülern das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch und die richtige Absetzung eines Notrufes durch den Kdt. Ing. Hubert Kreuz erklärt. Die Personenbergung durch einen Atemschutztrupp unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera und das richtige Anlegen einer Brandfluchthaube wurde von Kdt. Stv. Thomas Sintinger erklärt und vorgeführt.

Vom Ekd. Hubert Kreuz Sen. wurde den Schülern die Geschichte der Feuerwehr seit der Gründung 1890 die Mitglieder die Jugendfeuerwehr sowie die Einsätze einst und jetzt erklärt. Außerdem wurde das Verhalten bei Entstehungsbränden im Haushalt und die richtige Brandbekämpfung besprochen.

Danach begaben sich die Lehrer und Schüler zur Besichtigung der Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften zur Feuerwehr. Es wurde den Kindern die praktische Handhabung der Handfeuerlöcher, der Löschdecke, der Kübelspritze und des Strahlrohres gezeigt wobei sie auch selbst die Löschgeräte bedienen konnten.



Die Direktorin Mag. Andrea Krawanja zeigte sich über den Wissensstand der 54 Schülerinnen und Schülern sehr erfreut. Alle wurden danach in den Kameradschaftsraum zu einer Stärkung eingeladen, welche zwischenzeitlich von Hermann Grillitsch hergerichtet wurde. Als Erinnerung erhielt jeder Schüler von der Feuerwehr ein Lineal, ein Funki und einen Feuerwehr-Schlüsselanhänger. Ein herzliches Dankeschön unserem Bäckermeister Arno Grilc, welcher uns das Gebäck gratis zur Verfügung stellte.

Bericht von EOBI Hubert Kreuz.